

Lindenbühl · Genossenschaft · 9043 Trogen

Berichterstattung der Genossenschaftsversammlung 2016

Inhalt:

- | | |
|---|-------|
| 1) Protokoll der Genossenschaftsversammlung | S. 2 |
| 2) Berichterstattung der Betriebsleitung | S. 4 |
| 3) Berichterstattung der Präsidentin | S. 7 |
| 4) Berichterstattung über die Finanzen | S. 9 |
| 5) Organigramm | S. 10 |



1) Protokoll der Genossenschaftsversammlung vom 10.04.2016

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerInnen
3. Abnahme des Protokolls der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Berichterstattung der Betriebsleiterinnen und der Präsidentin
5. Neue Aufgabenverteilung des Vorstands
6. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht
7. Budget 2016
8. Verabschiedung und Wahlen
9. Termine: nächste GV geplant: 30.04.2017 (neuer Vorschlag: 29.04.17)
10. Varia

1. Begrüssung

Sylvia Huber begrüsst die Anwesenden herzlich zur GV.

2. Wahl der StimmenzählerInnen

Brigitte Grob und Brigitte Huber werden einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.
Es sind 29 Stimmberechtigte anwesend.

3. Abnahme des Protokolls der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig angenommen und verdankt.

4. Berichterstattungen

a. **Bericht der Betriebsleiterinnen.** Die Berichterstattung wird mit Beifall für die gute Arbeit verdankt.

b. **Bericht der Präsidentin**

Die Präsidentin verdankt das Lindenbühl-Team sowie den Vorstand für die Arbeit und das Engagement. Ein grosses Dankeschön geht auch an Elisabeth und Carlo Baumgartner für ihr organisatorisches Engagement und an Wädi Grimmer für die wunderschöne Blumendekoration.

Die Berichterstattung wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

5. Neue Aufgabenverteilung des Vorstands

Ressorts mit den verteilten Aufgaben werden von den verantwortlichen Vorstandsmitgliedern vorgestellt.

Ressort Liegenschaft – Vorstandmitglied gesucht

Das Ressort Liegenschaft ist zurzeit noch vakant. Gesucht ist eine Person, die sich mit dem Unterhalt von Liegenschaften auskennt. Jeder Hinweis für die Besetzung dieses Ressorts ist

willkommen. Dank der Präsidentin an Peter Metzger für die Begleitung und Beratung des Vorstands bei der Aufgaben- und Ressortverteilung.

6. Finanzen

a. Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird einstimmig angenommen und dem Vorstand Décharge erteilt.

b. Budget 2016

Budgetiert sind Fr. 20 000.- für Sanierungen. Dieses Jahr sind keine grösseren Renovationen geplant. Rückstellungen aus diesem Budgetposten könnten für eine notwendige Renovation der Aussenfassade in ca. 4-5 Jahren verwendet werden. Das Budget für das neue Genossenschaftsjahr 2016 wird einstimmig angenommen.

8. Verabschiedung und Wahlen

- Mirko Buob, seit 7 Jahren im Vorstand, gibt sein Amt in der Verwaltung mit der heutigen GV ab. Sein langjähriger Einsatz wird herzlich verdankt.
- Als neue Aktuarin wird Susanne Hofstetter, Sekundarlehrerin aus St.Gallen, einstimmig gewählt.
- Markus Faden, St.Gallen, wird einstimmig zum zweiten Revisor gewählt.

9. Termine

Nächste GV geplant am 30.04.17, neuer Vorschlag: Termin der nächsten Genossenschaftsversammlung: 29.04.2017. Geplant ist GV und kultureller Event am Samstagabend. Einwand: Langes Wochenende (1.Mai), evtl. viele GenossenschafterInnen abwesend.

Termin der nächsten GV am 29.04.17 wird mit eindeutigem Mehr angenommen.

10. Varia

Anregungen der GenossenschafterInnen:

- Bitte um Informationen zur Ressortverteilung des Vorstands als Organigramm mit Namen, Kompetenzen und Ansprechpersonen als Anlage.
- Anmerkung zum Flyer: Zimmer im Lindenbühl werden vorgestellt, aber schönes Foto der Zimmer fehlt. Beim Nachdruck neuer Karten wird gebeten, ein Foto von einem Zimmer zu verwenden.
- Nächster Bustransport an der GV 2017: Es wird gebeten, die neuen Ankunftszeiten des Bähnli zu beachten.

St. Gallen, 10.04.2016
Für das Protokoll: Nadia Lehnhard

2) Berichterstattung der Betriebsleitung

Ein herzliches Willkommen an unsere Genossenschafterinnen, Genossenschafter und Gäste.

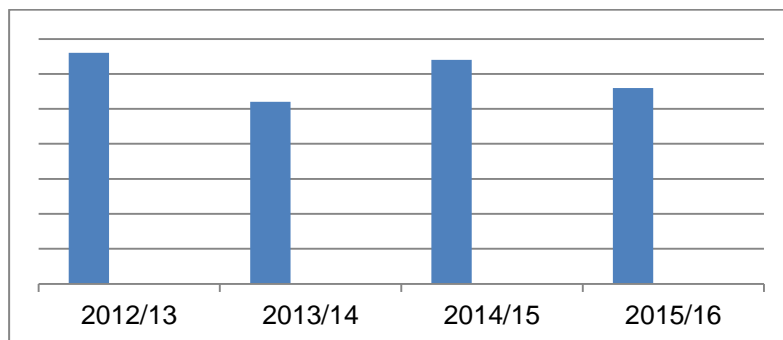
- Wie geht es unserem Betrieb?
- Wie sieht unsere Zukunft aus?
- Wie geht es unserem Team dabei?

Dies sind Fragen, die von euch an uns herangetragen werden und die wir heute gerne beantworten möchten.

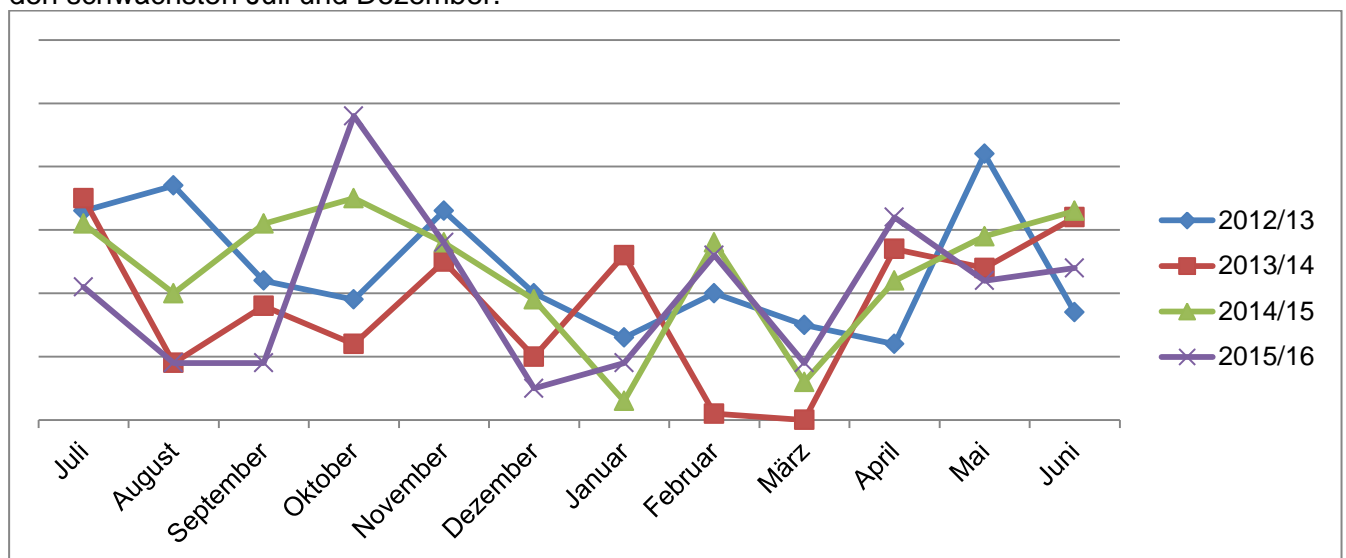
Wir schauen jetzt auf knapp vier Jahre Arbeit im Lindenbühl zurück. Nun ist es uns möglich, klarere Statistiken aufzuzeigen und genauere Prognosen zu erstellen.

Dazu möchten wir zwei Diagramme vorstellen:

Im ersten Diagramm sind die Jahresumsätze ersichtlich. Darauf ist zu erkennen, wie unterschiedlich die Zahlen ausgefallen sind.



In der zweiten Tabelle stellen wir euch das Jahresdiagramm 2015/16 vor mit den monatlichen Spitzenwerten. Im 2015 erlebten wir den Oktober als Rekordmonat, im Gegensatz dazu aber auch den schwächsten Juli und Dezember.



Diese Unausgeglichenheit ist eine grosse Herausforderung an den ganzen Betrieb und fordert eine hohe Flexibilität, auch von unseren Mitarbeiterinnen.

Wir stellen fest, dass sich der Trend unserer Besucher immer häufiger von Wochenkursen auf verlängerte Wochenenden verschiebt, das heisst von Donnerstag bis Sonntag. Zudem werden die Gruppen tendenziell kleiner und die Kurstage kürzer. Wir versuchen dann vermehrt Kurse parallel zu führen, denn der Personalaufwand für 8 oder für 15 Personen bleibt sich gleich.

Unser grösstes Standbein sind nach wie vor mit 90% Seminare; dazu kommen noch Individualgäste.

Neue Kursanfragen und Gäste finden uns zu 99% über unsere Homepage oder durch Mund-zu-Mund-Propaganda. Da wären wir um eure Mithilfe natürlich sehr dankbar.

Werbemässig sind wir neu auf der Buchungsplattform von Appenzell Tourismus vertreten unter www.appenzellerland.ch/hotels. und unter www.wanderland.ch unter *Alpenpanorama Weg* oder mit dem Velo unter *Alpenpanorama-Route* oder *Panorama Bike* oder einfach bei Suchen Trogen angeben. Immer noch sind wir auch bei den Gruppenunterkünften www.groups.ch.

Die Aussichten für das kommende Jahr sehen zurzeit, vor allem an den Wochenenden, erfreulich aus. Weiter hoffen wir auf viele Feriengäste und Retraiten, die wir auch unter der Woche verwöhnen können.

Wer weiss, vielleicht dürfen wir auch euch bald wieder im Lindenbühl begrüßen?

Wir freuen uns sehr, am 1. Juli 2016, zuversichtlich und sehr motiviert in das neue Geschäftsjahr zu starten, zusammen mit unserem erfahrenen Lindenbühl-Team. Die Treue unserer Mitarbeiter freut uns ganz besonders und auch erwähnen möchten wir all die zusätzlichen Helferinnen, die jeweils spontan einspringen, wenn Not an der Frau ist!

Wir sind sehr dankbar für die tolle Zusammenarbeit und die grossen, unermüdlichen Einsätze.

Höhepunkte aus dem letzten Geschäftsjahr

Erstmals haben wir im vergangenen Juli eine **Ferienwoche** mit diversen Aktivitäten für **Genossenschafterinnen** und **Genossenschafter** angeboten. Leider mussten wir sie mangels Teilnehmer absagen.

Das **Konzert** des irischen Künstlers **Column Sands**, welches unser Genossenschaftsmitglied, Valentina Kamnik organisierte, war gut besucht. Der Künstler zog die Zuhörer mit seiner Mimik und Musik in Bann und forderte sie in ihren Englischkenntnissen.

Auch für den einmaligen **Trogener Weihnachtsmarkt** haben wir euch ein spezielles Angebot zukommen lassen: Schlafen und Geniessen im Lindenbühl und auf dem Landsgemeindeplatz Staunen über die Vielfalt und Ideen der Sozialen Institutionen, welche diesen wunderschönen Tag beleben.

Habt ihr schon einmal eine Pianistin und einen Trompeter, der auf 12 verschiedenen Trompeten spielen kann, gehört? Dazu eine Kostprobe dieser Blasinstrumente in unserem Gewölbekeller bei Kerzenschein? Eine einmalige Darbietung!

Die Bewohner des Werkheims Neuschwende in unserer Nachbarschaft dürfen einen Arbeitstag in einem fremden Betrieb erleben. So unterstützte uns **Monika** einen Tag lang tatkräftig in der Küche. Mit neugierigen Augen bestaunte sie unsere tollen Geräte, Pfannen und Einrichtungen und freut sich nun darauf, dass es in diesem Sommer im Werkheim auch eine neue Küche gibt!

Unser treuer alter **Kastanienbaum** verlor anfangs März in einer Föhnacht zwei grosse Äste! Sie fielen zum Teil auf das Gartenhäuschen unseres Nachbarn, doch zum Glück gab es nur Materialschaden. Wir liessen den Baum kontrollieren und sind froh, dass er sonst gesund ist und nur zurecht geschnitten werden musste!

Ihr seht, es gibt eine grosse Vielfalt, einmalige Darbietungen und besondere Abenteuer im Lindenbühl zu erleben!

Das folgende spannende und zutreffende Gedicht eines Gastes möchten wir euch nicht vorenthalten:

Zimmergespräch

Mein Zimmer.

Ganz oben und schön gross.

Von Tür zu Fenster geht's bergauf.

Holzbretter der Boden!

Jahre auf dem Buckel.

Viel getreten, viel gefegt.

Knarzig sind ihre Stimmen.

Am Fenster am lautesten.

Zur Mitternacht nicht betreten!!!!

Ein Geschrei das Gespenst geweckt!!!

Möchtet ihr noch mehr vom Lindenbühl, diesem spannenden Haus, erfahren? Kommt vorbei, übernachtet hier, erlebt tolle Begegnungen und lasst eure Seele baumeln. Geniesst die in der Stille hörbaren Geschichten und noch weitere dazu, erzählt von uns!

Ein grosser, herzlicher Dank gebührt allen unseren Genossenschafterinnen, Genossenschaftern und treuen Helferinnen!

Eure Geschäftsführerinnen

Adelheid und Angela

3) Berichterstattung der Präsidentin

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir freuen uns, dass unser Seminar- und Ferienhaus von vielen Gästen geschätzt und gut besucht wird. Die warme Ausstrahlung des Hauses sowie die umgebende Natur machen das Lindenbühl für die Besucherinnen und Besucher zu einer wohltuenden Oase. Dieser Oase Sorge zu tragen ist unsere Aufgabe.

Jeder Betrieb braucht ein gutes Fundament

Im Namen der Verwaltung danke ich allen Genossenschafterinnen und Genossenschaffern ganz herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen. Das gute Fundament unserer Genossenschaft ist ein wichtiger Faktor, damit der Betrieb bestehen kann. Wer in die Gastronomielandschaft schaut, stellt fest, dass Restaurationsbetriebe in historischen Gebäuden kaum ohne breite Unterstützung oder wohlhabende GeldgeberInnen existieren können. Geschichtsträchtige Liegenschaften stellen besondere Anforderungen an deren Pflege und deren Bewirtschaftung.

Unterhalt der Liegenschaft

Dieser wichtigen Liegenschaftspflege hat sich der Vorstand auch im Jahr 2015 gewidmet. So mussten wir zum Beispiel die Sanierung der Fenstersimse vornehmen, an der Elektroanlage Mängel beheben lassen und an den Sanitäranlagen Massnahmen ergreifen, damit die Feuchtigkeit, die durch das Duschen entsteht, keine Schäden verursacht.

Neue Aufgabenteilung im Vorstand

Der Vorstand in neuer Zusammensetzung packte die Gelegenheit, Ziel und Aufgaben des Vorstandes zu überprüfen. Peter Metzger, Organisationsberater und Genossenschafter, unterstützte uns dabei kompetent. Herzlichen Dank. Das Resultat unserer neuen Ressortaufteilung stellen wir heute an der GV gerne vor (siehe S. 11).

Wahlen: Neues Vorstandsmitglied und zweiter Revisor

Leider hat Mirko Buob sein Ausscheiden aus dem Vorstand angekündigt. Wir danken Mirko herzlich für sein Mitwirken.

Erfreulicherweise können wir bereits ein neues Vorstandsmitglied sowie einen zweiten Revisor an zur Wahl vorschlagen.

Susanne Hofstetter, Sekundarlehrerin in St.Gallen, hat sich bereit erklärt, unsere Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Sie hat sich in den letzten Monaten einen Einblick in unsere Vorstandsaufgaben verschafft. Leider kann sie an unserer Genossenschaftsversammlung aus terminlichen Gründen nicht dabei sein. Der Vorstand freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Markus Faden dürfen wir als zweiten Revisor vorschlagen. Er ist von Beruf Natur- und Umweltfachmann mit eidg. Fachausweis. Als Kassier des Quartiervereins Notkersegg in St.Gallen hat er sein Flair für Zahlen unter Beweis gestellt.

Wir danken Susanne Hofstetter und Markus Faden für ihre Bereitschaft, sich für die Genossenschaft zu engagieren.

Ein herzliches Dankeschön

Unsere beiden Pächterinnen, Angela Degiacomi und Adelheid Grimmer führen das Haus mit grossem Einsatz und viel Engagement. Wir danken ihnen und dem ganzen Lindenbühl-Team recht herzlich.

Zum Abschluss bedanke ich mich ebenso herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für ihre Mitarbeit. Dank ihrem Einsatz und auch dank der Unterstützung von Ihnen allen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, gelingt es, auf dem Lindenbühl einen ganz besonderen und einzigartigen Ort zu erhalten.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sylvia Huber'. The script is cursive and somewhat stylized.

Sylvia Huber, Präsidentin
Trogen, 10. April 2016

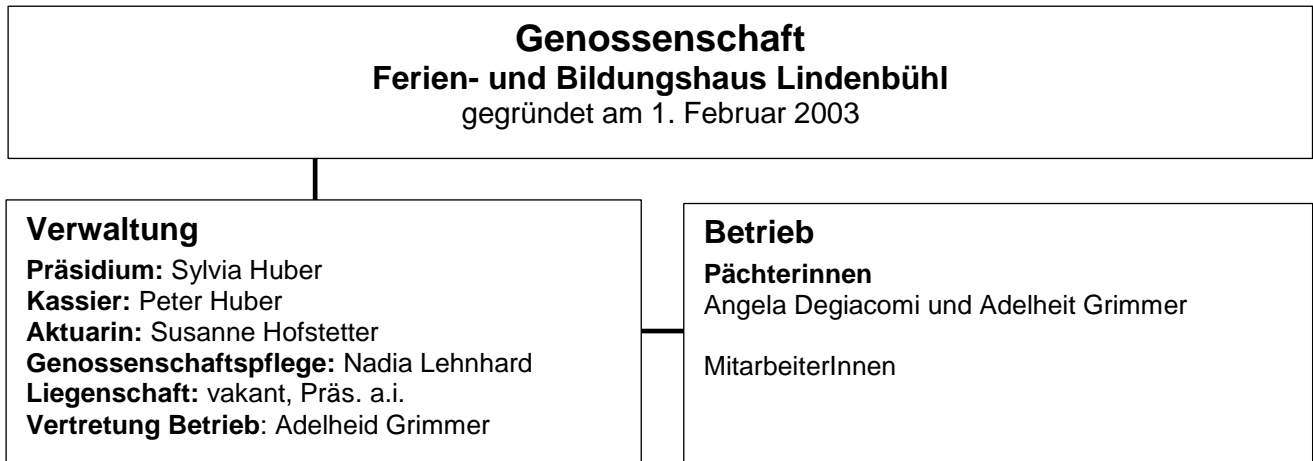
4) Berichterstattung über die Finanzen

Bilanz per 31.12.2015	Abschluss 2014	Abschluss 2015
Aktiven		
Kontokorrent ABS	-63.63	16'384.72
Trans. Aktiven	-	-
Liegenschaft	835'000.00	825'000.00
Total Aktiven	834'936.37	841'384.72
Passiven		
Transitorische Passiven	7'600.00	-
Hypothek	191'300.00	186'300.00
Darlehen Genossenschafterinnen	58'000.00	58'000.00
Genossenschaftskapital	575'300.00	598'300.00
Rückstellungen	-	-
Gewinn- / Verlustvortrag	4'089.02	2'736.37
Total Passiven	836'289.02	845'336.37
Gewinn/Verlust	-1'352.65	-3'951.65

Erfolgsrechnung	Budget 2016	Abschluss 2014	Abschluss 2015
Aufwand			
Sanierungen, Unterhalt	23'000.00	3'779.35	24'751.25
Gebäudeversicherung	4'700.00	4'635.60	4'581.55
Telefon, Porto, Div. Büro	300.00	270.00	153.60
Versammlung inkl. Drucksachen	1'000.00	1'644.95	661.00
Bonus Genossenschafter	2'000.00	1'785.00	2'406.50
Sonstiger Aufwand	1'000.00	-	-
Hypothekarzins	5'600.00	4'711.15	5'943.40
Bankspesen	100.00	150.20	94.85
Kapital- und Ertragssteuern	1'000.00	1'436.40	959.50
Abschreibungen	10'000.00	30'000.00	10'000.00
Total Aufwand	48'700.00	48'412.65	49'551.65
Ertrag			
Pachtzins	45'600.00	41'800.00	45'600.00
Spenden	500.00	5'260.00	-
Total Ertrag	46'100.00	47'060.00	45'600.00
Gewinn/Verlust	-2'600.00	-1'352.65	-3'951.65

Lindenbühl

5) Organigramm



Organisation der Verwaltung

Ressort	Aufgabe
Präsidium	<ul style="list-style-type: none"> • Berichterstattung gegenüber Genossenschaft • Einberufung der GV • Führung der Verwaltung • Koordination der Ressorts • Repräsentationsaufgaben
Kassier/in	<ul style="list-style-type: none"> • Führung der Buchhaltung • Verwaltung des Genossenschaftskapitals • Finanzplanung • Jahresabschluss und Budget erstellen • Organisation der Revision • Versicherung
Aktuar/in	<ul style="list-style-type: none"> • Protokollführung • Sitzungseinladungen • Adressverwaltung • Archivierung • Allgemeine Administrationsaufgaben
Genossenschaftspflege	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Förderung der Identifikation der Genossenschaft • Events organisieren • Akquirieren neuer GenossenschafterInnen
Liegenschaftspflege	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhalt und Gebäudekontrolle • Unterhalts- und Investitionsplanung
Vertretung Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenvertretung des Betriebs • Berichterstattung über Betriebsentwicklung • Akquirieren neuer GenossenschafterInnen